



**Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Schorndorf**

### Unsere Hauskreise laden ein:

**Ansprechperson:** Ferdinand Haag  
**Telefon:** 015253686246  
**Termin:** Montag (wöchentl.)  
Beginn um 19:00 Uhr  
**Alter:** 20-30 Jahre

**Ansprechperson:** Daniela Schlierf  
**Telefon:** 015737296376  
**Termin:** Montag (14-täglich)  
Beginn um 19:00 Uhr  
**Alter:** 20-30 Jahre

**Ansprechperson:** Franzi Eberl  
**Telefon:** 015759325558  
**Termin:** Dienstag (14-täglich)  
**Alter:** 20-30 Jahre

**Ansprechperson:** Rahel Schneider  
**Telefon:** 01705229221  
**Termin:** Mittwoch (wöchentl.)  
Beginn um 19:30 Uhr  
**Alter:** 20-30 Jahre

**Ansprechperson:** Jochen Schneider  
**Telefon:** 07181 / 6696782  
**Termin:** Freitag (14-täglich),  
Beginn um 20:00 Uhr  
**Alter:** 50-70 Jahre

**Ansprechperson:** Horst Schlier  
**Telefon:** 07181 / 21165  
**Termin:** Freitag (14-täglich),  
Beginn um 19:00 Uhr  
**Alter:** 60+ Jahre

### Impressum

**Herausgeber:** Baptistengemeinde, Burgstraße 72, 73614 Schorndorf  
Im Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

**Pastor:** Peter Rau, Schlichtener Str. 132/1, 73614 Schorndorf  
☎ 0172/ 6667651  
E-Mail: pastor@baptistengemeinde-schorndorf.de

**Gemeindebüro:** Burgstraße 72, 73614 Schorndorf, ☎ 07181 / 72865  
E-Mail: kontakt@baptistengemeinde-schorndorf.de  
Termine nach Absprache

**Gemeindeführer:** Claudiu Zenn, Lerchenstraße 18, 73650 Winterbach  
☎ 07181 / 22298, E-Mail: claudiu@zenn.de

**Redaktion:** Peter Rau  
E-Mail: gemeindebrief@baptistengemeinde-schorndorf.de

**Bankverbindung:** Ev.-freikl.-Gemeinde Schorndorf  
IBAN: DE66 5009 2100 0000 3089 19, BIC: GENODE51BH2

**Internet:** <https://www.baptistengemeinde-schorndorf.de>

# GEMEINDEBRIEF



**Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Schorndorf**

**Oktober &  
November 2024**



[www.baptistengemeinde-schorndorf.de](https://www.baptistengemeinde-schorndorf.de)

## Monatsspruch ~ Nachgedacht

**„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“ (Klagelieder 3,22-23)**



In Klagelieder 3,22-23 begegnet uns eine ermutigende Zusage: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

Jeremia, der Verfasser der Klagelieder, erlebte eine schreckliche Zeit, als er das dritte Kapitel schrieb. Er fühlte sich von Gott verlassen, eingesperrt in Dunkelheit und Schmerz. Es war, als ob er das Ziel für Gottes Zorn sei.

Doch mitten in diesem tiefen Leid kommt es zu einer erstaunlichen Wende. Jeremia hört auf zu klagen und bekennt: „Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

Diese Verheißung gilt auch uns heute und ganz besonders dir in deiner Situation. Vielleicht gehst du gerade

durch eine schwere Zeit. Du fühlst dich einsam, allein mit deinem Leid und Schmerz, und bist kurz davor, unter deiner Last zu zerbrechen.

Doch sei gewiss: Diese Gefühle spiegeln nicht die Realität wider – Gott ist bei dir, du bist nicht allein, auch wenn du ihn gerade nicht spürst. Jesus hat uns versprochen: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“ (Matthäus 28,20). Das soll uns gerade in solchen Lebenslagen Mut und Kraft schenken. Gott hat uns in Jesus Christus seine Güte und Barmherzigkeit gezeigt.

Seine Barmherzigkeit hat kein Ende, und sie begrüßt uns jeden Morgen aufs Neue – egal, wie schwer die Umstände sein mögen. Gott liebt dich – und auf diese Liebe kannst du jeden Tag vertrauen.

In Jesu Liebe verbunden,

*Claudiu Zenn*

## Einblick



### „Visionärer Denker, in Christus tief verwurzelter Brückenbauer“

#### Nachruf: BEFG trauert um Dr. Heinrich Christian Rust

Am 16. September ist Pastor Dr. Heinrich Christian Rust, Mitbegründer der Geistlichen Gemeindeerneuerung und früherer Referent für Heimatmission im BEFG, gestorben.

„Er hat im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und weit

darüber hinaus Segensspuren hinterlassen“, schreiben BEFG-Präsident Michael Noss und Generalsekretär Christoph Stiba in ihrem Nachruf. „Wir trauern um einen visionären Denker, der – von der Liebe zu Jesus angetrieben und in Christus tief verwurzelt – Brücken gebaut, unseren Bund geprägt und viele Menschen mit dem Evangelium erreicht hat.“

## Einblick

Hier der QR-Code zum Nachruf der BEFG:

\* 9. August 1953

† 16. September 2024



## Zur Situation im Nahen Osten

### Stellungnahme des Präsidiums vom 13. September 2024

Das Präsidium des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) hat sich erneut mit der Situation im Nahen Osten beschäftigt. „Wir erleben, dass sich in unserer Gesellschaft in Deutschland

die Positionen hinsichtlich dieses Konfliktes teilweise unversöhnlich gegenüberstehen“, heißt es in einer Stellungnahme, die das Präsidium in seiner Sitzung verabschiedet hat. „Deshalb rufen wir die Gemeinden des BEFG auf, vor Ort Wege zur Verständigung zu suchen. Wir wollen nicht Hass und Polarisierung das Wort reden, sondern die Würde aller

## Einblick / Ausblick

Menschen achten und dem Frieden dienen. Wir beten gemeinsam für den Frieden und ein Ende der Gewalt.“

### Die Stellungnahme des BEFG im Wortlaut

findet ihr über den nebenstehenden QR-Code:



### Alle Jahre wieder ...Weihnachtspäckchen!!!...

### für Kinder in Moldawien und der Ukraine!

Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Wie immer gibt es auch im Jahr 2024 drei Möglichkeiten:

1. Spenden bis 10.11. an Uta Reininger, oder Überweisung an das Konto der Baptistengemeinde Kennwort „Geschenke der Hoffnung“
2. Am Donnerstag, den **14.11.24** ab **19.00 Uhr** hier im Gemeindehaus

zum gemeinsamen Päckchen packen kommen.

3. Einen Karton mit Flyer mitnehmen, einkaufen und **bitte genau** nach Liste packen, damit es bei der Ankunft gerecht zugehen kann. (Päckchen bitte bis 24.11.24 in der Gemeinde abgeben)

Noch immer tobt der Krieg in der Ukraine und auch die Nachbarländer leiden. Bitte, bitte helft mit, den Kindern einen kleinen Lichtstrahl der Hoffnung an Weihnachten zu bringen!!! Wir wollen die Liebe Gottes weitergeben!



## Einblick

Bei Fragen wendet euch an mich oder Renate Beck.

Seid ganz lieb begrüßt von

*Uta Reininger*

### Bericht von Kevin Zenn / Japan

こんにちは (Konnichiwa) aus dem Land der aufgehenden Sonne,

Es ist nun ein halbes Jahr vergangen, seit ich nach Japan gezogen bin – verrückt, wie schnell die Zeit vergeht. Für diejenigen, die es noch nicht wissen:

Seit Februar 2024 lebe ich in der Nähe von Osaka und besuche eine zehn Monate lange Bibelschule. Gott hat mich nach Japan geführt, um in dieser Bibelschule mitzuwirken, und **mein Ziel ist es, das Programm hier in Osaka langfristig zu etablieren.**

**Ich hoffe, dass dadurch viele weitere Menschen – sowohl international als auch vor allem in Japan – die Schönheit und Tiefe der Bibel kennenlernen und weitervermitteln.**

Es besteht ein großer Bedarf an biblischer Bildung, und ich bin dankbar, in diesem Bereich einen Beitrag leisten zu dürfen.

Wie lange ich hierbleiben werde, kann ich noch nicht sagen, aber ich habe ein religiöses Visum, das mir einen Aufenthalt von bis zu drei Jahren ermöglicht. Es bleibt also spannend! In der Zwischenzeit konzentriere ich mich auf mein Bibelstudium. Jede Woche vertiefe ich mich in ein neues Buch der Bibel und lerne mehr über Gottes Geschichte mit seinem Volk.

Dabei konnte ich trotz meines vorherigen Bibelschul- und Theologiestudiums einige neue Erkenntnisse gewinnen. Besonders die kleinen Propheten haben mir die Augen dafür geöffnet, wer Jesus war und welche Rolle er als Messias und Sohn Gottes einnahm.



*Mein Mentor aus Honolulu kam nach Japan, um das Matthäus-Evangelium zu unterrichten.*

## Einblick / Rückblick

Die Schule nimmt einen Großteil meines Alltags ein, doch es ist mir dennoch gelungen, einige Kontakte in der Umgebung zu knüpfen. Einer davon ist Natsuki, ein Mitarbeiter bei Starbucks hier in Takatsuki. In den letzten sechs Monaten sind wir regelmäßig in das Café gegangen, um auch außerhalb des Klassenzimmers zu lernen. So haben wir uns mit Natsuki angefreundet und ihn sogar zu uns eingeladen.



*Natsuki zu Besuch bei YWAM Osaka*

Ein weiteres Paar, das wir kennengelernt haben, ist Katsuhito und seine Frau, die in der Nachbarstadt ein eigenes Café betreiben. Vor Kurzem haben wir ihn bei der Arbeit mit einem Geburtstagskuchen überrascht. Ich bete, dass wir diese Freundschaften weiterhin nutzen können, um von unserem Glauben und dem Bibelstudium zu erzählen.

Bitte betet weiterhin für die Begegnungen, die ich habe und für Ausdauer im Bibelstudium.

Ich grüße euch mit den Worten des Paulus:

„Lasst alles was ihr tut von Liebe bestimmt sein.“ (1 Kor 16,14)

Liebe Grüße,

*Kevin Zenn*

### Bericht vom Seniorenausflug am 10. September 2024

Am 10. September haben wir nach 2 Jahren wieder einen gemeinsamen Ausflug mit 44 Senioren aus Schorndorf, Endersbach, Urbach und Welzheim unternommen.

Mit dem Bus fuhren wir zunächst nach Ulm. Dort nahmen wir an einer Stadtführung teil. Besonders interessant waren die Ausführungen über den Dom, mit dem weltweit höchsten Kirchturm, dem Fischerviertel, Gerberviertel, Rathaus und Informatives über Stadt und Leute.

## Einblick / Ausblick



Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging es wieder nach Schorndorf / Urbach zurück.

Auch das Wetter hat gut mitgespielt. Die Regenschirme wurden nicht gebraucht und die große Hitze der letzten Tage war vorbei. Es war rundum ein gesegneter Tag mit guter Gemeinschaft und frohem Beisammensein.

*Horst & Ada Schlier*



Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung fuhren wir weiter nach Blaubeuren.

Obwohl der Blautopf wegen Bauarbeiten nicht zu besichtigen war, haben wir trotzdem eine spannende Fahrt mit dem „Blautopf-Bähnle“, über eine Panoramastraße mit wunderschöner Aussicht auf Blaubeuren und die Felsformationen erlebt.

### Termine:

TAUFSEMINAR: 1.) 08.10. | 19.30h; 2.) 18.10. | 19.30h; 3.) 25.10. | 19.30h  
Do. 10.10. | 19.00h -> **ALPHA-AUSWERTUNG / Planungstreffen (für alle Interessierten)**

28.10. – 03.11. (einschl.) -> URLAUB des Pastors  
Mi. 30.10. + 06.11. -> **KEIN** Bibelgespräch!

04.-07. Nov. -> Pastoren-Studentagung (Schönblick) – Peter ist abwesend  
22.-24. Nov. -> GL-Klausur / Gästehaus Lindenhof

## Ausblick



### Seniorentreff „Spätlese“

**15. Oktober, 15.00 Uhr**

Ernst Haller, Ada und Horst Schlier möchten euch teilhaben lassen an einer besonderen Reise mit Hurtigruten zum Nordkap. Mit schönen Bildern und Profiaufnahmen möchten wir euch gerne die einmalige Landschaft der Fjorde Norwegens zeigen.

**19. November um 15.00 Uhr.** Thema: “Die Welt der Sterne“. Planeten, Sterne und das All.

Ralf Gottwald, langjähriger Himmelsbeobachter aus purer Freude, nimmt uns an diesem Nachmittag mit in die Welt der Sterne. Im ersten Teil geht es um unser Sonnensystem, unsere Milchstraße und entfernte Galaxien. Wie die für uns sichtbaren Sternbilder zu ihrem Namen kamen, ist Inhalt des zweiten Teils.

Im dritten Teil geht es um die Bedeutung der Sterne in der Bibel. Ralf ist, wie erwähnt, Himmelsbeobachter aus purer Freude und dem Staunen über den Sternenhimmel. Er hält also keinen wissenschaftlichen Fachvortrag, sondern das Staunen und die Faszination für den Nachthimmel stehen im Vordergrund.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich über Teleskope für Anfänger zu informieren und Fragen zu stellen. Als langjähriger Himmelsbeobachter und Besitzer mehrerer Teleskope möchte Ralf Gottwald Einsteigern helfen, „Ihr Teleskop“ zu finden. Verschiedene Teleskope für Anfänger können angeschaut, und Fragen gestellt werden.

Herzliche Einladung zu diese beiden besonderen Nachmittagen.

*Horst & Ada Schlier*

Moderations- und Predigtplan		
Oktober	Veranstaltung	Predigt
06.10.	Gottesdienst ⇒ <b>GD mit Brezelfrühstück</b> ⇒ <b>Abendmahl</b>	P. Rau
13.10.	FAMILIEN-Gottesdienst Andacht: Ferdi Haag ⇒ <b>Erntedank-GD mit Erntedankopfer</b> ⇒ <b>Mitgliederversammlung</b>	
20.10.	Gottesdienst ⇒ <b>mit 'OPEN-DOORS'</b> ⇒ <b>Sonderopfer</b>	Maria Lorena
27.10.	Gottesdienst	P. Rau
November		
03.11.	Gottesdienst ⇒ <b>GD mit Brezelfrühstück</b> ⇒ <b>Abendmahl</b>	B. Gabriel
10.11.	Gottesdienst	H.-P. Schock
17.11.	<b>TAUF-Gottesdienst</b>	P. Rau
24.11.	Gottesdienst	R. Deuster

### Sonderopfer

Das Sonderopfer für den Oktober ist das **Erntedankopfer**. Es wird am **13. Oktober** eingesammelt: Es ist bestimmt für: 80% Gemeindehaushalt, 10% Bundes- und Landesverband, 10% Mission (Schässburg)

**Hinweis:** Um Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, müssen der Name und die Anschrift angegeben werden.

Das Sonderopfer vom **20. Oktober** ist bestimmt für die Arbeit von **Open Doors**.  
*Alexander Demandt*



*Taufe vom 21.07.2024*

### Unsere Älteren und Kranken

Vali Abele, Richard Auner  
Alexander Beck, Lydia Deckert  
Irmgard Dilger  
Friedrich Goller  
Ernst Haller, Eberhard Hofer  
Erika Ohmke  
Ruth Schieber, Norbert Schmidt  
Monika Siwowolow  
Hilde Stadelmann  
Anna Sudermann

### Weitere Gebetsanliegen, z. B.:

- ▷ Für die Bundesregierung
- ▷ Für die Kriegssituation in der Ukraine, in Israel und weltweit
- ▷ Für die Flutopfer
- ▷ Flüchtlinge und verfolgte Christen
- ▷ Mitarbeiter der jungen Gemeinde
- ▷ Stand auf dem Wochenmarkt
- ▷ Kevin Zenn (YWAM Japan)